

Wer hat Lust auf Theaterluft?

SCHWARZENEGG Im Zulgtal startet ein neues Freilichttheaterprojekt. Die Kulturlandbühne Schwarzenegg bringt das Stück «Altweiberfrühling» nach der Geschichte des erfolgreichen Kinofilms «Die Herbstzeitlosen» auf die Bühne. Jetzt sind Mitwirkende gesucht.

Im Sommer 2012 wird im Osten von Thun ein besonderes Kulturprojekt über die Bühne gehen: Bei der Kirche Schwarzenegg wird die Kulturlandbühne Schwarzenegg unter dem Titel «Altweiberfrühling» die Geschichte des erfolgreichen Kinofilms «Die Herbstzeitlosen» auf die Bühne bringen und damit auch gleich Neuland betreten. Dem Theaterverein ist es nämlich gelungen, die Rechte für eine Welturaufführung in Sachen Freilichttheater zu sichern. Denn bislang wurde die bekannte Geschichte rund um das Spitzenwäschegeschäft und die vier lebenswert-rebellischen Rentnerinnen noch nie als Freilichttheater inszeniert. «Damit die Uraufführung auch zustande kommt, braucht es motivierte Menschen, die Interesse haben, bei einem solchen Anlass dabei zu sein», sagt Projektleiter Daniel Rychener aus Unterlangenegg. Am kommenden Freitag organisiert das Projekt-

team deshalb eine Informationsveranstaltung im Restaurant Kreuzweg in Unterlangenegg. «Gesucht sind Mitwirkende, sei es zum Schauspielen, zum Singen, zum Organisieren, als Techniker oder als Handwerker im Hintergrund», so der Projektleiter weiter. Ziel der Initianten ist es, mit dieser kulturellen Veranstaltung Interesse für das rechte Zulgtal zu wecken und Leuten eine Möglichkeit zu bieten, neue Begabungen zu entdecken und persönliche Fähigkeiten gezielt einzusetzen.

Ein Überraschungscoup

Mit dem Sichern der Rechte für die erste Freilichttheateraufführung ist der Kulturlandbühne eine Überraschung gelungen. «Die Verhandlungen waren nicht ganz einfach», sagt Präsident Mitja Staub. Der Oberstufenlehrer aus Heimenschwand wird im kommenden Sommer auch gleich die Regie übernehmen. Der österreichische Autor Stefan Vögel wird aus dem Kinodrehbuch von Sabine Pochhammer und Bettina Oberli für die Kulturlandbühne eine heiter-melancholische Freilichtfassung erarbeiten.

20 Aufführungen

In Szene gesetzt wird die weltweit erste Freilichtaufführung



Regisseur Mitja Staub (links) und Projektleiter Daniel Rychener vor der Kirche Schwarzenegg. Dort wollen sie im kommenden Sommer die Geschichte des erfolgreichen Kinofilms «Die Herbstzeitlosen» als Freilichttheater zur Welturaufführung bringen.

Stefan Kammermann

direkt bei der Kirche Schwarzenegg. Geplant sind rund 20 Aufführungen ab Juni 2012. «Wir wollen uns für die Organisation bewusst genügend Zeit lassen, denn es ist unser Ziel, ein Projekt mit Laiendarstellern auf die Bühne zu bringen, welches von der ganzen Region im rechten Zulgtal mitgetragen wird», betont Projektleiter Daniel Rychener.

Dies ist der Kulturlandbühne bereits im Sommer 2007 gelungen. Damals inszenierte der Theaterverein im rechten Zulgtal das Freilichttheater «Die Glätterin». Im Krimi des Berner Autors Alexander Heimann haben während 16 ausverkauften Vorstellungen, unter der Regie von Mitja Staub, 52 Laiendarsteller sowie ebenso viele Helferinnen und Helfer aus

dem rechten Zulgtal vor und hinter der Bühne mitgewirkt.

Stefan Kammermann

Informationsveranstaltung Freilichttheater «Altweiberfrühling» nach dem Drehbuch des Films «Die Herbstzeitlosen»: Freitag, 9. September, 20 Uhr im Restaurant Kreuzweg, Unterlangenegg. www.kulturlandbuehne.ch